Objekte / Dokumente

Paun jester ha siat crustas

AVGR9604; KBG BViz 3 (98/29)

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Paun jester ha siat crustas
Alternativer Titel	Fremdes Brot hat sieben Krusten
Datum	1998
Name der Person / Organisation	Reinalter, Gian Andrea (Recherche); Egloff, Peter (Redaktion); Fischbacher, Marianne (Recherche), Schocher, Christian (Regie); Schocher, Christian (Drehbuch); Televisiun Rumantscha (Produktion); Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (Produktion); Schocher, Nathan (Musik); Televisiun Rumantscha (Vetriebsstelle)
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden

Beschreibung

Kurzbeschreibung	Männer und Frauen aus der Surselva und aus Mittelbünden erzählen von ihrer Arbeit in den Hotels im Engadin, von der Not in der Heimat und den schlechten Arbeitsbedingungen
Beschreibung	Der zweiteilige Dokumentarfilm für die Televisiun Rumantscha, ist Christian Schochers (*1946) erster eigener Film über seine engere Heimat. "Der Film erzählt von Saisonniers im eigenen Kanton: Männer und Frauen aus der Surselva und aus Mittelbünden, die sich in den Engadiner Hotels als Serviertöchter und Chasseurs, Zimmermädchen und Portiers verdingten. In den Sechzigerjahren sind sie von ausländischen Arbeitskräften abgelöst worden. Die letzte Generation dieser Saisonniers ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Höchste Zeit, sie und ihre Patrons über dieses wenig bekannte Kapitel der Wirtschaftsgeschichte Graubündens zu Wort kommen zu lassen." Mit diesen Worten begrüsste Moderator Gian Andrea Reinalter zur Sendung Cuntrasts. Paun jester ha siat crustas ist ein Sprichwort aus der Surselva. Schochers Film ist in erster Linie eine Hommage an die pensionierten Angestellten, die dieses harte Brot gegessen haben. Schocher lässt die Angestellten in langen, ruhigen Sequenzen ihr Leben erzählen: die Not in der Surselva, die dazu zwang, in der Fremde Arbeit zu suchen, der magere Lohn, der stark vom Trinkgeld abhing, das Essen im Keller, die knappen Mahlzeiten… Drehorte: Hotel Saratz, Hotel Kronenhof und Hotel Engadinerhof in Pontresina, Hotel Badrutt's Palace in St. Moritz, Robinson Club in Scuol. Personen: Andrea Badrutt, Hotelier, St. Moritz; Margreta Bertogg, früher Zimmermädchen, Sevgein; Angelika Caduff, früher Zimmermädchen, Seveign; Hans Caprez, ehemaliger Chasseur; Vrena Caprez, Witwe eines Concierge, Castrisch; Gieri Casanova, früher Concierge, Ruschein; Thomas Cavelti, Portier, Pontresina; Mengia Coray, früher Zimmermädchen, Sagogn; Gion Netzer, Chef de Service im Palace St. Moritz; Gian P. Saratz, Hotelier, Pontresina; Guido Signorell, Concierge im Palace St. Moritz.
Farbe	Farbe
Ton	stereo
Form	Video, VHS-Kassette

Beschreibung

Sprachen	Rätoromanisch
Serie / Reihe	Cuntrasts ; 1998
Sammlung	Filmlandschaft Südbünden
Anzahl / Dauer	00:26:00:00
Erscheinungsdatum	1998
Orte	Chur (Produktionsort), Pontresina, Sankt Moritz, Scuol (Drehort), Chur (Erscheinungsort)
Schlagworte	Dokumentarfilm, Tourismus, Handwerk und Industrie
Genre	Dokumentarfilm, Tourismus, Handwerk und Industrie
Medientyp	Video / Film
Kategorie	Video / Film
Art	Videokassetten (VHS)

Provenienz und Erhaltung

Standort	Kantonsbibliothek Graubünden
Zugang	https://www.opac.gr.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41BGR_INST:41BGR_V1&search_scope=MyInstitution&tab=LibraryCatalog&docid=alma990001420030206696

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AVGR9604; KBG BViz 3 (98/29)
Bemerkungen	Titel: Sendetermin: 25.10.1998 (1. Teil) und 31.10.1998 (2. Teil), 17:30 Uhr, Televisiun Rumantscha
Nachweis / Literatur	Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 22/S. 309; Dokumentationsbibliothek St. Moritz http://biblio-stmoritz.ch/dokumentationsbibliothek/aktuell/; Filmarchiv Museum Regiunal Surselva http://filmdatenbank.museumregiunal.ch/panorama/filmauswahl.d.php Marianne Fischbacher: So ging man eben ins Hotel… Domleschger Hotelangestellte im Engadin der Zwischenkriegszeit. Verlag Bündner Monatsblatt, Chur 1991. Chasper Ans Gaudenz (Hg.): Chasper Ans Grass. Ouvras/Werke. Erinnerungen eines Concierges, Strada 2002.
Quelle	AV-Medienportal: https://www.gr.ch/Exemplare/9604
Variationen	Teil 1 (von 2)